




Name	Barbarossa-Radweg
Routenlogo	
Länge	88 km
Start	Glan-Münchweiler: Glan-Blies-Radweg
Ziel	Worms: Rhein-Radweg
Höhenmeter	Glan-Münchweiler – Worms: 800 Höhenmeter, Worms – Glan-Münchweiler: 920 Hm
Öffentliche Verkehrsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Glan-Münchweiler, Niedermoor, Ramstein-Miesenbach: Bahnstrecke Kaiserslautern – Kusel • Kaiserslautern: Bahnstrecke Mannheim – Kaiserslautern - Saarbrücken • Enkenbach: Alsenzbahn Kaiserslautern – Bingen • Ramsen, Eisenberg und Grünstadt: „Eistalbahn“: Mannheim – Frankenthal - Ramsen • Worms: Rheinstrecke Wörth - Ludwigshafen – Worms - Mainz

Kurzbeschreibung	Einmal quer durch die Pfalz verläuft der Barbarossa-Radweg, der den Rhein bei der Kaiserstadt Worms über die Barbarossastadt Kaiserslautern mit dem Glan bei Glan-Münchweiler im Kuseler Musikantenland verbindet. Der Radweg durchquert die gesamte Palette der pfälzischen Landschaften: Von Worms kommend die durch landwirtschaftliche Nutzung und den Weinbau geprägte Rheinebene, ab Ramsen den nördlichen Naturpark Pfälzer Wald mit dem Eiswoog, einem idyllischen Waldsee und beliebten Naherholungsziel, bis nordwestlich von Kaiserslautern der Westrich mit seiner Hügellandschaft beginnt.
Die Route im Radwegenetz	Der Barbarossa-Radweg verbindet den Rhein-Radweg im Osten mit dem Glan-Blies-Radweg im Westen und stellt dadurch die Verbindung her bis ins Saarland. Nach Norden schließt er an den Lauter-Radweg und Alsenz-Radweg, nach Süden an den Sickinger Mühlen-Radweg, Pfälzerwald-Tour und Radweg Dt. Weinstraße mit Kraut-und-Rüben-Radweg an.
Streckencharakter	<p>Wegeführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend auf Forst- und Wirtschaftswegen • Bahntrassenanteile: Ca. 5 km zwischen Heppenheim und Worms-Zollhaus (wassergebundener Belag, ehemalige Bahnstrecke Grünstadt – Worms) <p>Belagsqualitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meist asphaltierte Strecken, in den Pfälzerwaldausläufern nördlich von Kaiserslautern sowie zwischen Alsenborn und Ramsen auch tlw. gröbere wassergebundene Beläge.
Anforderung	Längere Steigungen sind nur auf dem etwa 5 km langen Abschnitt im Pfälzer Wald zwischen dem Eiswoog und Alsenborn zu überwinden. Ansonsten durchweg flache Streckenführung bzw. sehr gleichmäßig-moderate Steigungen.
Streckenübersicht	<ul style="list-style-type: none"> • Glan-Münchweiler – Kaiserslautern 27 km: „Nordpfälzer Bergland in sanfter Version“: Durchs Mohrbachtal zwischen den nördlichen Ausläufern des Pfälzerwaldes und den südlichen Hügeln des Nordpfälzer Berglandes nimmt der Barbarossa_Radweg seinen überwiegend gemäßigten Verlauf. • Kaiserslautern – Eisenberg 32 km: „Bodenschatz-Etappe“:



	<p>Zwischen Pfälzerwald und der Region um den Donnersberg wurde schon seit Menschengedenken nach Bodenschätzen gegraben und es gibt eine lange Verhüttungstradition. Der Radweg berührt einige dieser Orte und fordert über die letzte Höhe vor dem Rheintalabschnitt deutliche Kräfte.</p> <ul style="list-style-type: none">• Eisenberg – Worms 29 km: „Weinberge und Rheinebene“: Zunächst noch dichte Wälder, dann weite Rebflächen und schließlich die Gartenlandschaften in der Rheinebene bestimmen das Bild dieser Etappe.
Diagramm	<p>The diagram shows the elevation profile of the Barbarossa-Radweg. The vertical axis represents height in meters, ranging from 0 to 800. The horizontal axis represents distance in kilometers, ranging from 0 to 90. The profile starts at approximately 200m at km 10 (Glan-Münchweiler) and shows several peaks: a small one at Miesentbach (~250m), a larger one at Rodenbach (~350m), and the highest peak at Enkenbach (~450m). After Enkenbach, the profile descends through Ramsen, Eisenberg, and Merlesheim, reaching a low point at Hohen-Sülzen (~150m). It then rises slightly to Heppenheim (~200m) before ending at Worms (~100m) at km 90.</p>